

REGIO*journal*

Das Magazin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH



Die Lesemaus zu Besuch in der Kita Schönermark

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Gransee

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
16775 Gransee
Tel.: 03306 79790
Fax: 03306 797935
www.gewo-gransee.de
info@gewo-gransee.de



**Zwischen Stechlin und
Schloss Meseberg fühlen wir uns wohl!**
Das ist Lebensqualität für die ganze Familie!



Sie suchen eine moderne und preisgünstige Wohnung oder einen Verwalter für Ihr Wohnhaus? Wir sind Ihnen bei der Lösung Ihres Wohnungsproblems gern behilflich.

Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten!



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem monatlich erscheinenden Newsletter. Wenn Sie das „REGIOjournal-Gespräch“ kostenlos erhalten möchten, melden Sie sich an unter www.regio-nord.com/REGIOjournal-Gespräche

Liebe Leser des REGIO-Journals,

das Mittelzentrum in Funktionsteilung Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel stand im Jahr 2012 unter besonderer Beobachtung. Gleich einem Schüler, der für eine gute Note sein Wissen unter Beweis stellen muss, sind die Kooperationspartner von der Gemeinsamen Landesplanung aufgefordert worden, nachzuweisen, wie ernst sie es denn nehmen mit der Zusammenarbeit. Evaluation wird das genannt und bedeutet soviel wie die Begutachtung von Prozessen.

Hervorgehoben wurde die Gründung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft als Organisator von Projekten und aktiver Begleiter eines Prozesses des Zusammenwirkens in der Region. Ein dickes Lob für diese weitreichende und brandenburgweit innerhalb der Mittelzentren einmalige Entscheidung an die Gründerväter des Mittelzentrums.

In den vergangenen vier Jahren hat die REGIO-Nord

für und mit Menschen im Norden Oberhavel eine Reihe von Initiativen auf den Weg gebracht, über die wir in dieser nunmehr dritten Ausgabe unseres Magazins berichten wollen. Manches ist schon weit fortgeschritten und stößt auf große Resonanz; anderes wächst langsam und bedarf einer steten Überzeugungsarbeit. Die Palette an Themen ist vielfältig und spricht zum Teil ganz unterschiedliche Zielgruppen an.

Eines aber möchten wir mit allem erreichen, was wir auf den Weg bringen: das Miteinander fördern und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region stärken. Wenn Sie dabei helfen und aktiv werden wollen, dann freuen wir uns über Ideen und Anregungen und laden Sie ein zum Mitmachen.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht
das Team der REGIO-Nord*

Sind Sie schon bei den richtigen...?

STADTWERKE ZEHDENICK
DENN ES GEHT UM UNSERE REGION!

Unsere Stromtarife überzeugen durch
faire Konditionen und günstige Preise!
Unser Angebot für Sie:

HAVELSTROM, da bleibt mehr von Ihrem Geld übrig.

Wir sind regional verwurzelt und
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort.

Stadtwerke Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22
16792 Zehdenick

03307/4693-28
Internet: <http://www.stadtwerke-zehdenick.de>

Hammer in der Hand – Zukunft im Griff

Verkehrte Welt hinter der Tür von Klassenraum 150 in der Werner-von-Siemens-Schule Gransee: Hier dürfen Mädchen und Jungen Krach machen und keiner der Lehrer verzweifelt an mangelndem Gehorsam. Hier gehört Lärm zum guten Ton, denn im August 2012 eingeweihten **Berufsorientierungscenter** wird geschraubt, gehobelt und gesägt für einen besseren Start ins Berufsleben.



„Wirtschaft – Arbeit – Technik“ heißt das Pflichtfach ab Klasse 7, in dem handwerkliches Geschick in enger Abstimmung mit Firmen aus der Region vermittelt wird. Fit gemacht werden Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in eine Ausbildung in handwerklichen Berufen. Betriebe können Material und Wissen zur Verfügung

stellen, um ihren künftigen Azubis frühzeitig erste Handgriffe beizubringen. Und wer dabei feststellt, dass der Umgang mit Hammer oder Zange nicht das richtige ist, kann rechtzeitig den Weg in eine andere Richtung einschlagen und verliert nicht unnötig Zeit. Zur Unterstützung bei der Berufswahl dient auch die jährlich im November stattfindende **Lehrstellenbörse** in Zehdenick. Zehntklässler treffen

sich zu Gesprächen mit Unternehmen aus der Region und bringen ihre Bewerbungsunterlagen mit. Unterstützung erhalten sie bei der Vorbereitung nicht nur im Unterricht, sondern auch durch die Agentur für Arbeit, deren Mitarbeiter ab Klasse 7 regelmäßig zur Berufsorientierung/Berufsberatung in die Schulen kommen.



Informationen zu mehr als 100 Firmen aus der Region sind kostenfrei abzurufen auf der **Unternehmerdatenbank Oberhavel-Nord**. Unter www.udo-nord.com stehen Auskünfte zu Ausbildungsmöglichkeiten, Produkten oder Dienstleistungen. Wer sich mit seinem Betrieb eintragen lassen möchte, findet auf der Seite einen Erfassungsbogen zum herunterladen.



Ausbildungs-förderung

Lehrlinge, die in der Region lernen und wohnen, können ab dem Ausbildungsjahr 2013/2014 eine finanzielle Unterstützung beantragen, wenn die Ausbildungsvergütung eine bestimmte Höhe nicht überschreitet. **Informationen zur Ausbildungsförderung gibt es bei der REGIO-Nord, Kathrin Findeisen Tel. 03306/20 28 52 findeisen@regio-nord.com**

Lehrer on Tour

Mehrmals im Jahr gibt die REGIO-Nord Lehrern der weiterführenden Schulen in der Region Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Ausbildungsbetrieben zu werfen und das Wissen um die Anforderungen im Unterricht weiterzugeben. Bislang haben 14 Unternehmen für die „Lehrer on Tour“ ihre Türen geöffnet. Im Januar 2013 werden die Besuche fortgesetzt. Unternehmen, die sich vorstellen wollen, können sich gern melden.

Infos: Kathrin Findeisen Tel. 03306/20 28 52 findeisen@regio-nord.com



In den Arbeitsgemeinschaften „Feuerwehr“ der Kitas und Horte im Mittelzentrum sind derzeit mehr als 200 Kinder aktiv. Der nächste Kita-Feuerwehrtag findet am 26. April 2013 in Zehdenick statt. Gastgeber ist die Kita Sonnenschein.

Dem Amt Gransee und Gemeinden sowie den Städten Zehdenick und Fürstenberg/Havel als Träger des Brandschutzes standen im Jahr 2012 insgesamt 30 000 Euro aus dem Kooperationsfonds zur Umsetzung der Feuerwehr-Konzeption zur Verfügung; Geld wurde unter anderem ausgegeben für die materielle Ausstattung der Arbeitsgemeinschaften in den Kitas und zur Anschaffung von Uniformen und Helmen.

Für die Feuerwehren in Gransee und Zehdenick wurde der Erwerb von zwei Wärmebildkameras aus dem Kooperationsfonds des Mittelzentrums finanziert.

Wenn aus Havelspatzen kleine Brandschützer werden...



Es dauert nur wenige Sekunden, dann liegen die gelben Plastikbecher auf dem Rasen. Ins Visier genommen mit der Tragkraftspritze und dank genügend Druck „abgeschossen“. Jetzt heißt es wieder „aufsitzen“ und zu Recht ein wenig Lob einheimsen. Vom Chef der Ortsfeuerwehr persönlich.

Mit Bravour haben die Mitglieder der Feuerwehr-AG der Kita Havelspatzen aus Bredereiche ihre Übung im Garten der Kita bestanden. Stolz sitzen sie anschließend im „Einsatzfahrzeug“, der neuesten Errungenschaft der kleinen Brandschützer, und beobachten, wie sich das Blaulicht dreht.

Ortswehrführer Bernd Manzel hat die Autokulisse aus Holz gebaut und damit unterstrichen, wie sehr den Kameraden die Nachwuchsarbeit am Herzen liegt. So sollen die Kitakinder frühzeitig und gezielt für die Arbeit der Feuerwehr begeistert werden.

Zehn Mitglieder stark ist die Feuerwehr-AG der Havelspatzen, die 2012 ihre Arbeit aufgenommen hat. Kita-Leiterin Conny Krüger freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bredereicher Brandschützer, die es sich nicht nehmen ließen, bei einem Kennenlern-Treffen der Eltern auf dem Waldhof Zootzen vorbeizukommen und eine Übung abzuhalten. Seitdem sind die Mädchen und Jungen Feuer und Flamme und bereiten sich auf den Kita-Feuerwehrtag 2013 vor, auf dem sie erstmals ihr Können zeigen wollen.

Um die Zeit bis dahin nicht zu lang werden zu lassen, schaut die Feuerwehr regelmäßig bei den „Spatzen“ vorbei. Vermittelt werden nicht nur die praktischen Abläufe, sondern auch Theorie-Kenntnisse. Der Brandschutzkoffer steht schon bereit und auch das Rauchhaus wird demnächst zum Einsatz kommen.



Investitionen in die Zukunft der Region

Wie verbessern wir die Lebensbedingungen in unseren Städten und Gemeinden und wie schaffen wir es, Stadtmenschen zum Umzug aufs Land zu bewegen?

Drei Projekte hat die REGiO-Nord im Auftrag des Mittelzentrums Gransee-Zehdenick-Fürstenberg/Havel zu diesen Themen angeschoben, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Eine Zwischenbilanz.

Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“

Im Sommer 2011 wurde das Mittelzentrum in das Programm zur Förderung der überörtlichen Zusammenarbeit aufgenommen. Finanziell unterstützt werden Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Zehdenick hat bereits den Rückbau der Falkenthaler Chaussee 69 bis 72 und die Errichtung von Parkplätzen gegenüber dem Verwaltungssitz

abgeschlossen. In Fürstenberg/Havel laufen die Planungen zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes; hier wird als erstes die Schützenstraße ausgebaut. Gransee legt unter dem Stichwort „Freiraumkonzept Oststadt“ die Straße des Friedens neu an. Beide Maßnahmen sollen 2013 realisiert werden.

Infos: www.staedtebaufoerderung.info



Zehdenick, Falkenthaler Chaussee

Stadtladen

Das Projekt „Stadtladen – ich bin zu haben“ ist Anfang 2011 in Gransee angelaufen. Es macht mit Informationstafeln und einem Internetauftritt auf das Angebot an leer stehenden Ladenflächen in den Innenstädten aufmerksam. Aktuell sind von neun angebotenen Räumen in der Granseer Altstadt

sieben vermietet worden. Seit Sommer 2012 gibt es entsprechende Angebote auch in Fürstenberg/Havel und im Dezember 2012 wurden Geschäfte im Innenstadtbereich von Zehdenick mit Infotafeln ausgestattet.

Infos: www.mein-stadtladen.de



Wohnstandort-offensive

Die Angebote an attraktiven Baugrundstücken werden seit Herbst 2010 kontinuierlich und in Abstimmung mit den Anbietern (Kommunen und deren Wohnungsgesellschaften) durch Anzeigen und Radiospots beworben. Erfahrungen der jeweiligen Ansprechpartner werden nach den zweimal im Jahr durchgeführten Kampagnen analysiert und die Werbung entsprechend darauf abgestimmt. Die Anfragen und Zugriffe auf die Internetseite zeugen von Interesse, obwohl sich der Verkauf unter Berücksichtigung aller Kriterien schwierig gestaltet. Infos: www.ick-wohn-beim-see.de



Gemeinsam lernen – Gemeinsam Neues entdecken

Wer eine Idee hat, wie man die Zusammenarbeit der Grundschulen in der Region vertiefen kann, ist bei der REGiO-Nord richtig.

INFOS:
Stephanie Fedders
Tel. 03306/20 28 207
fedders@regio-nord.com



Grimms Märchen auf Englisch erzählt, nach dazu mit Figuren aus Pappmaché und einer ausgesonderten Kaffeekanne gespielt – so kreativ können wir Schülern Fremdsprache vermitteln, inklusive einer Vor- und Nachbereitung im Unterricht. Im Juni 2011 hatten die dritten und vierten Klassen aller sieben Grundschulen im Mittelzentrum Gelegenheit, ihren Sprachschatz beim Auftritt des Sandkorn-Theaters zu testen. Es war der zweite gemeinsame Besuch einer Vorstellung auf Englisch, nachdem die Klassen 5 und 6

im Herbst 2011 den Anfang gemacht hatten. Dank der finanziellen Zuwendung aus dem Kooperationsfonds des Mittelzentrums sollen auch 2013 gemeinsame Projekte durch die REGiO-Nord unterstützt und gefördert werden. Stets in enger Abstimmung und gerne auch auf Anregung der Schulen. Als Beispiel sei hier die Trommler-AG der Fontane-Schule Menz genannt, die mit Hilfe der REGiO-Nord auf Tournee ging und zusammen mit Kindern in Brederiche, Gransee und Mildenberg den Unterricht gestaltete.



NATÜRLICH WOHNEN – IN ZEHDENICK

Verwaltung und Vermietung
von Immobilien, Wohnungen und Gewerbeeinheiten

Verkauf von eigenen Immobilien
und Baugrundstücken

GEWO GmbH Zehdenick
Marktstrasse 15, 16792 Zehdenick
Tel. 03307/ 46 99 0, Fax 03307/ 46 99 99
e-mail: info@gewo-zehdenick.de
www.gewo-zehdenick.de

Runde Sache – Die Region macht sich fit für Radtouristen



Dass die Niederländer eine besonders innige Beziehung zum Zweirad haben, ist spätestens seit dem Aufkommen des Hollandrades auch hierzulande bekannt. Die Liebe zum Fahrrad geht jetzt sogar so weit, dass unsere Nachbarn Radwege beheizten wollen, um auch im Winter sicher ans Ziel zu kommen. Zugegeben: An so etwas denken die Touristiker zwischen Mecklenburgischer Seenplatte, Ruppiner Seenland und Uckermark (noch) nicht. Was nicht heißen soll, dass dem Radtouristen nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Im Gegenteil: Urlauber auf zwei Rädern haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend für unsere

Region interessiert. Das soll nicht nur so bleiben, sondern gesteigert werden. Vorbei sind die Zeiten, in denen einzig ein klarer See oder ausgedehnte Buchenwälder als alleiniges Lockmittel ausreichten. Dafür nimmt in diesen Segmenten die Konkurrenz zu. In diesem Jahr wurden der Grumsiner Forst (Barnim) und das Serrahner Waldgebiet im Müritznationalpark als Weltnaturerbe ausgezeichnet. Und im Lausitzer Seenland werden Millionen investiert, um die ehemaligen Bergbauseen touristisch zu nutzen. Um nicht den Anschluss zu verpassen, sind im Norden Oberhavel Maßnahmen umgesetzt worden, die dem Radtourismus zugute kommen.

Der Urlaubsplaner mit Gastgeberverzeichnis 2013 fasst auf 52 Seiten Ausflugstipps, Unterkünfte, Ansprechpartner und eine Übersichtskarte zusammen.

Die komplette Broschüre und die Internetseiten sind mit QR-Codes versehen

Erhältlich ist das Heft in den Tourist-Informationen Fürstenberg/Havel, Himmelpfort, Gransee, Stechlin und Zehdenick

Informationen:
Kerstin Tammer
Tel. 033093/3 22 54
tammer@regio-nord.com



Mit dem Laufpark Stechlin gibt es in der Region ein bundesweit einmaliges Angebot, um sich aktiv in der Natur zu bewegen. Mehr als 350 Kilometer sind einheitlich ausgeschildert und auf einigen Abschnitten auch geeignet für Radfahrer, Rollisportler oder Wanderer.

Am 17. Februar 2012 wurde der Verein Laufpark Stechlin gegründet, der unter anderem bei der Organisation der Veranstaltungen hilft. Ansprechpartner ist der erste Vorsitzende Egon Brehe, Tel. 033082/5 12 45.

2013 sind folgende Veranstaltungen im Laufpark geplant:
12. Mai Stechlinseelauf in Neuglobsow;
13. Juli Wasserfestlauf in Fürstenberg/Havel;
7. September Havellauf in Zehdenick;
21. September Aktiv durch das Ruppiner Seenland in Menz

Der Laufpark im Internet:
www.laufpark-stechlin.de

Bereits 2011 hatte die REGIO-Nord ein Radwegkonzept für den Bereich Zehdenick, Gransee und Fürstenberg/Havel mit folgendem Inhalt entwerfen lassen:

1. Erarbeitung von Rundkursen, die die Städte untereinander verbinden
2. Verwendung einheitlicher Logos
3. Herausgabe einer regionalen Radwanderkarte

2012 war das Jahr der Umsetzung. 16 lokale Strecken unterschiedlicher Längen sind entstanden. Ausgeschildert wurden bislang vier Kleeblatt-Routen im Bereich der Havelstadt Zehdenick; Gransee und Fürstenberg/Havel werden die Kennzeichnung 2013 vornehmen.

Seit Sommer 2012 liegt in den Tourist-Informationen des Mittelzentrums auch die neue Radwanderkarte aus, die sämtliche Routen der Region zusammenfasst und mit Ausflugstipps, Ansprechpartnern sowie Porträts der Städte ergänzt. Die Karte gibt einen ersten Eindruck der Möglichkeiten für Radfahrer und soll in erster Linie als Anreiz auf Messen verteilt werden. Positiv in den Schlagzeilen stand auch der Internationale Radfernweg Berlin-Kopenhagen, der verstärkt

internationale Gäste in die Region führt. Der Brandenburger Abschnitt wurde vom ADFC als Qualitätsroute ausgezeichnet und mit drei Sternen bewertet. Damit haben sich an dieser Stelle die von 2009 bis 2012 getätigten Investitionen des Mittelzentrums in die Infrastruktur der hiesigen Etappe bereits ausgezahlt.

Durch die Zertifizierung kann der Radfahrer sicher sein, dass die Standards in Sachen Routenführung, Befahrbarkeit oder Sicherheit erfüllt sind. Wichtige Argumente im Wettbewerb um künftige Urlauber.





REGiO-Kiste – Lust auf Leckeres vom Lande

Auf der Internationalen Grünen Woche 2011 erfolgte der Startschuss zur Vermarktung regionaler Produkte aus dem Ruppiner Seenland. Die REGiO-Kiste war gepackt und nach nunmehr zwei Jahren zeigt die Resonanz, dass das Angebot heimischer Spezialitäten von einem festen und weiter wachsenden Kundenstamm angenommen wird. Bundesweit ist der Trend ungebrochen, handgemachte und vor Ort gefertigte Lebensmittel zu kaufen. Dafür sprechen nicht nur die Ergebnisse, die im Rahmen einer bundesweiten Auswertung zum The-

ma „Regiokisten“ ermittelt worden sind, sondern auch die Erfahrungen im Vertrieb. Nicht jedes Glas Marmelade oder die Flasche Honigwein wandert in die Kiste – eine von der Lebenshilfe Zehdenick handgefertigte Holzbox – und wird verschenkt. Viele Kunden kommen selbst auf den Geschmack und verfeinern ihre Bratwurst mit Senf aus Himmelpfort. Mehr als 30 Produkte vom Apfelsaft bis zum Zuckerkeks stehen zur Auswahl.

Verschenken Sie die REGiO-Kiste und werden Sie zum Botschafter der Region.

REGiO-Kiste – Wir sind dabei

Apfelhof Wähner – HOPPENRADE
Bäckerei Stadige – BERGSDORF
Fleischerei Müller – MILDENBERG
Granseer Obst- und Gartenbau – GRANSEE
Imkerei Stechlin – DOLLGOW
Klosterkräutergarten – HIMMELPFORT
Konfitürenmanufaktur Gromm – HIMMELPFORT
Schneckenzucht Glass – GRANSEE
Wildspezialitäten Ganz – BARSDORF



Bilanz 2012 (bis zum 11. November):

Anzahl der verkauften Kisten: 145
 Anzahl der verkauften Produkte: 2733

Granseer Hochzeitsmesse – für die schönsten Tage im Leben



Eine Veranstaltung hellt seit 2011 die Region im kalten und trüben Januar auf: Die Granseer Hochzeitsmesse. Zum nunmehr dritten Mal wird am 20. Januar 2013 die Dreifelderhalle genutzt und das Experiment, aus einer tristen Sporthalle einen Raum mit Wohlfühl-Ambiente zu machen, ist gelungen. Die Besucherzahlen sind von Jahr zu Jahr gestiegen und die Organisatoren freuen sich ausdrücklich auch über diejenigen, die nicht mit Heiratsabsichten kommen.

Zu Recht lässt sich die Hochzeitsmesse längst als Leistungsschau für das regionale Gewerbe bezeich-

nen. Alle Aussteller, die aus Oberhavel und den angrenzenden Kreisen kommen, haben eine Angebotspalette, die nicht nur für den schönsten Tag, sondern für 365 Tage im Jahr reicht. Teilnehmer der ersten Stunde wissen um den Effekt der Messe: Die Besucher nehmen sich Zeit, in angenehmer Atmosphäre Informationen einzuholen. Viele stellen dann überrascht fest, wie viel Service und Leistung hiesige Betriebe anbieten und damit Shopping vor der Haustür interessant machen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass viele Aussteller langfristig ihren Kundenstamm um Besucher der Hochzeitsmesse erweitern können.

Informationen rund um die Hochzeitsmesse:

REGiO-Nord, Standortmarketing, Stephanie Fedders,
 Tel. 03306/20 28 207, fedders@regio-nord.com

Unsere Leistungen:

- Kaufmännische und technische Objektverwaltung
- Leistungsfähige Finanz- und Mietbuchhaltung
- Hauseigene EDV-Anlage mit branchenspezifischer Software
- Attraktive Rahmenversicherungsverträge
- Objektbetreuung durch einen Hauswart
- Vorbereitung und Begleitung von Modernisierungsvorhaben
- Verhandlung, Abschluss und Anpassung von Mietverträgen
- Akquisition von Mietern
- Prüfung und Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten



**Kommunaler Wohnungswirtschaftsbetrieb
 der Stadt Fürstenberg/Havel
 Markt 5 · 16798 Fürstenberg/Havel**

Telefon: 033093/349-0
Fax: 033093/349-49
Email: info@kowobe-fuerstenberg.de



Die Köstlichkeiten aus dem Ruppiner Seenland gibt es bei:

Petra Fährlich „Zum Guten Tropfen“
 Rudolf-Breitscheid-Straße 81, 16775 Gransee, Tel. 03306/2 19 40

sowie in den Tourist-Informationen Fürstenberg/Havel und Zehdenick

Mit dem Froschkönig im Gepäck die Leselust wecken

Es dauert nur wenige Sekunden, dann sind die Zweitklässler der Stadtschule Gransee eingetaucht in eine andere Welt. Tina Kemnitz öffnet ihre Holzschatulle und holt heraus ein – Buch.

Grimms Märchen stehen auf dem Stundenplan am bundesweiten Vorlesetag und der Sprechwissenschaftlerin aus Berlin gelingt es, auch den letzten Lesemuffel neugierig zu machen.

Viele Finger schießen in die Höhe, nachdem Tina Kemnitz die große Decke auf dem Fußboden zur Seite gezogen hat und die Requisiten zum Vorschein kommen. Jetzt kommt es darauf an, einen Apfel, die goldene Kugel oder den Fisch mit dem richtigen Märchen in Verbindung zu bringen. Es klappt. Vom Froschkönig, Schneewittchen oder dem Fischer und seiner Frau haben alle schon mal gehört.

Der bundesweite Vorlesetag, der jedes Jahr im November stattfindet, ist nur eine Aktion, mit der die Bibliotheken in Gransee, Fürstenberg/Havel und Zehdenick gemeinsam junge Menschen fürs Lesen begeistern wollen. In allen drei Einrichtungen sind Kita-Kinder sowie die Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Schulen gern gesehene Besucher. Ist der Funke der Leselust erst einmal übergesprun-

gen, stehen ihnen mehr als 50 000 Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften oder Hörbücher zur Verfügung. Einsehbar ist der Bestand aller drei Büchereien auf der Internetseite

www.bibliothekenverbund-oberhavel-nord.de

Der Zusammenschluss besteht seit Frühjahr 2010 und hat sich zum Ziel gesetzt, die Medien aller drei Einrichtungen zusammenzufassen und allen Menschen in der Region zur Verfügung zu stellen, unabhängig davon, in welcher Stadt oder Gemeinde sie wohnen. 15 „Buchfinken“, ehrenamtliche Kurierere, pendeln zwischen den Bibliotheken und bringen das gewünschte Buch von A nach B. Wer vormittags ordert, kann die Bestellung schon am Nachmittag in seiner Heimatbücherei abholen.

Die Vernetzung soll im Jahr 2013 weiter entwickelt werden mit der Einrichtung einer Internetplattform für alle drei Bibliotheken. Der Nutzer hat dann nicht nur Zugriff auf alle Medien, sondern findet auf der Seite auch Hinweise zu Veranstaltungen und kann sich per E-Mail über Aktuelles informieren lassen.



Im Rahmen des Bibliothekenverbundes gibt es folgende

Initiativen:

- Regelmäßige Veranstaltungen in den Grundschulen der Region mit Unterstützung der Schulfördervereine (unter anderem im Rahmen der bundesweiten Aktion „Treffpunkt Bibliothek“)
- Vorlese-Seminare für Lehrer und Erzieher
- Bereitstellung von Lese-Koffern für Schulen und Kitas zu verschiedenen Themen (beispielsweise „Feuerwehr“, „Haustiere“, „Europa“)

Informationen zu allen Aktionen gibt es bei

Irina Schulz,
Bibliothek Gransee,
Tel. 03306/22 28



BIBLIOTHEKENVERBUND
OBERHADEL-NORD



Einmal im Jahr kommen die Mitarbeiter der Bibliotheken zu einem Teamtreffen zusammen. Auf dem Programm stehen dann Besuche verschiedener Einrichtungen wie beispielsweise das Brandenburger Forstmuseum in Fürstenberg/Havel oder die Bibliothek in Luckenwalde. Die Treffen dienen nicht nur dem Kennenlernen untereinander sondern werden auch genutzt, um sich abzustimmen über Veranstaltungen oder die Erweiterung

der Bestände. Vor allem im Bereich der Fachliteratur herrscht ein reger Austausch, da hier jede Bücherei seinen eigenen im Verbund abgestimmten Themenschwerpunkt hat.

Bestseller hingegen liegen in allen drei Einrichtungen aus; hier ist die Nachfrage einfach am größten. Eingefleischte Krimi-Fans wollen nun mal nicht gerne warten, wenn der neueste Roman von Jussi Adler-Olsen auf dem Markt ist.



Veranstaltungen 2013

20. Januar	6. Granseer Hochzeitsmesse	Dreifelderhalle Gransee
13. April	Hafenfest	Marina Fürstenberg/Havel
4./5. Mai	14. Märkisches Dampfspektakel	Ziegeleipark Mildenberg
12. Mai	9. Stechlinseelauf	Neuglobsow
18./19. Mai	62. Pfingstregatta	Schwedtsee Fürstenberg/Havel
5. Juni	Mitmachtag für Menschen mit und ohne Behinderung	Menz
8. Juni	16. Ritterfest auf Gut Zernikow	Zernikow
28. bis 30. Juni	Waldfest	Menz
29. Juni	18. Zehdenicker Hafenfest	Marina Zehdenick
12./13. Juli	17. Brandenburger Wasserfest	Fürstenberg/Havel
19. bis 21. Juli	Klostergeflüster	Himmelpfort
3. August	Maulbeerfest	Gut Zernikow
10. August	Stechlinseefest	Neuglobsow
10./11. August	9. Traktoren- und Oldtimertreffen	Ziegeleipark Mildenberg
17. August	Musikfest Havelmeile	Zwischen Burgwall und Zehdenick
23. bis 25. August	Himmelpforter Klassiktage	Himmelpfort
24./25. August	48h Oberhavel	im Norden Oberhавels
13./14. September	Bauernmarkt und Windmühlenfest	Mildenberg
21. September	Aktiv durchs Ruppiner Seenland	Menz
28. September	20. Erntedankfest	Dollgow
6. Oktober	19. Fontane-Radtour	Fürstenberg/Havel
19. Oktober	10. Tag des Apfels	Menz
An allen Adventswochenenden	Weihnachtsmarkt/Wichtelmarkt	Himmelpfort

Stand: November 2012 – Alle Angaben ohne Gewähr | Aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Internet



IMPRESSUM

Herausgeber:
REGIO-Nord mbH, Olaf Bechert,
Geschäftsführer (v. i. S. d. P.)
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel. 03306/20 28 52
E-Mail: info@regio-nord.com
www.regio-nord.com
Auflage: 1000 Stück
Texte/Fotos: Stephanie Fedders
Realisierung: Agentur Public
Redaktionsschluss: Dezember 2012

Bezahlbare
BAUGRUNDSTÜCKE
keine Stunde nördlich vor Berlin



ICK WOHN BEIM SEE
www.ick-wohn-beim-see.de



Jetzt wechseln!
EMB Strom
Umweltstrom aus
100 Prozent Wasserkraft
+ 50 € Wechselbonus*

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe.

Hier erfahren Sie alles über umweltschonendes Erdgas und günstigen Umweltstrom. Wir informieren Sie über moderne kostensparende Erdgas-Heizungen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit **Mario Michelmann**, Ihrem Berater im EMB-Kundenbüro Fürstenberg.

› **Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10**

ERDGAS | STROM | BIOERDGAS

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10
www.emb-gmbh.de



*Den Wechsel-Bonus von 50 € erhalten Sie als Gutschrift auf Ihre erste EMB Strom-Rechnung.